

Protokoll zur Projektgruppe „Rund um die Kirche“ Reichenkirchen am 14.Dez. 2006

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Prof. Reichenbach-Klinke, Franz Beimler, Lorenz Angermeier, Hans Rasthofer, Anton Maier, Georg Scheiel, Martin Haindl, Georg Gruber, Waltraud Liegl, Kathrin Mittermayer, Paul Huber, Franz Peis, Ingrid Graf, Georg Staudacher, Anna Gfirtner, Bürgermeister Hans Wiesmaier, Dr.Hans Lex

Entschuldigt: Raphael Hackl
Josef Liebl

Prof. Reichenbach-Klinke läßt mit Hilfe von Fotoaufnahmen die Attraktivität Reichenkirchens mit seinen verschiedenen „Ortsteilen“ (Ortsmitte, Pillkofen, Wohnsiedlungen) erkennen, stellt die Lage in der Landschaft dar (Nass-Wiesen) und erklärt damit die Idee seiner Planungen „Weiher, Sportgelände und Ortsmitte zu verbinden“.

- Um der Idee des Gemeindeentwicklungsplanes für Reichenkirchen gerecht zu werden, bedarf es eines qualifizierten Bebauungsplanes für den Ortskern.
- *Maßnahmen-Achse*: Ortsmitte, Pfarrgarten, Querung Staatsstraße 2082, Parkplatz an der Lohkirchner Straße
- die Attraktionen des Ortes erkennen und würdigen (Schule, Kirche, Pfarrgarten)
- Kirchenvorplatz mit Leichenhaus (Leichenhaus muss einen Bezug zur Stille haben)
- Platzgestaltung
- Friedhofserweiterung mit neuem Leichenhaus
- Gehweg am Ortsrand im Osten
- Radweg entlang der St. 2082 bis Pillkofen und weiter über die Lohkirchner Straße
- Gelände Raiffeisen – (evtl. auch Umnutzung)

Diskussion zum Thema: Ortsmitte - Parksituation – Verkehr – Querungshilfe

- Parkplatz soll von Kirchenbesuchern angenommen werden
- durch Parkplatz und Fußweg sollen Schüler zu Fuß das Sportgelände erreichen können
- Kirchplatz nur als 3m-Straße ausbauen, andere Flächen mit Pflaster ausstatten
- die Chance einer *Ortsmitte* nutzen, deshalb weniger Parkplätze (Kurzzeit-Parkplätze)
- ein eventueller Brunnen muss im Zentrum und nicht irgendwo abseits stehen
- Alternativen zur Planung müssen aus der Projektgruppe entstehen
- 2007 müssen die Planungen in eine Detailschärfe gehen
- als erster Schritt: Parkplatz entlang der Lohkirchner Straße

Planungsauftrag an Prof.Reichenbach-Klinke mit einstimmigem Votum:

- Verschiedene Szenarien für Parkplatz darstellen
- Parkplatz mit Baumzeilen durchsetzen
- für das Grundstück eine Gesamtidee entwickeln
- Sportmöglichkeiten für Schule (Laufbahn, Sprunggrube, usw.) einbeziehen
- Planungsstufen → Gesamtkonzept: (Nr. 7 = Parkplatz, Nr. 6 = Querungshilfe, Nr. 5 = Fußweg, Nr. 1 = Ortsmitte, Nr. 3 = Friedhof)

Bürgermeister Wiesmaier wird von der Propjektgruppe beauftragt, die Grundstücksfragen zu klären. Für Jan./Febr. 07 soll dafür ein Termin mit dem Liegenschaftsabteilung des Erzbischöflichen Ordinariats vereinbart werden.

Nächste Schritte: Planungsstufe/Grundstücksfragen (ca. März 2007) →Antrag an Gemeindeentwicklungsverein→Beschluss der Teilnehnergemeinschaft

Ende: 21.45 Uhr